



Auf der Grundlage unserer umfassenden Erfahrung, aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und der interdisziplinären Zusammenarbeit erarbeiten wir für Sie die optimale individuelle Therapie mit den besten Heilungschancen. Dabei legen wir großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit zwischen der ambulanten Versorgung durch Ihren niedergelassenen Urologen, den Hausärzten und der klinischen Medizin sowie das enge Zusammenspiel zwischen Diagnostik und Therapie.

Durch unseren breiten, interdisziplinären Ansatz im Rahmen eines großen Schwerpunktkrankenhauses profitieren Sie bei Ihrer Behandlung vom Fachwissen unserer Urologie-Experten, Radiologen, Onkologen und Fachärzten weiterer Disziplinen.

Weitere detaillierte Informationen zu unserem Behandlungsangebot sowie weiterführende Erläuterungen zu unterschiedlichen Therapieverfahren, erhalten Sie auf unserer Website:

www.marienkrankenhaus.org/urologie

IHR EXPERTENTEAM



Prof. Dr. med. M. Rink
Chefarzt



Dr. med. R.-U. Kiesow
Leitender Oberarzt



M. Kurzidem
Oberarzt

Wir bieten Ihnen gerne eine weiterführende Beratung in unserer Privatsprechstunde, unserer ASV-Sprechstunde oder in einer unserer vorstationären Indikationssprechstunden wie z.B. Tumorthherapie-Sprechstunde, Prostata-BPH-Sprechstunde und Steinsprechstunde an.

TERMINVEREINBARUNG

Melden Sie sich gerne unter
TELEFON 040 2546-2402
oder styn.uro@marienkrankenhaus.org

DIREKTE OP-TERMINVEREINBARUNG

PRIVATPATIENTEN
Telefon 040 2546-2402
Telefax 040 2546-2400
styn.uro@marienkrankenhaus.org

ALLE KASSEN
Telefon 040 2546-2441
Telefax 040 2546-2400
ambulanz.uro@marienkrankenhaus.org

Bitte bringen Sie einen Einweisungsschein zur Krankenhausbehandlung mit. Danke!

Das Marienkrankenhaus ist das größte konfessionelle Krankenhaus in Hamburg – ein modernes medizinisches Dienstleistungsunternehmen mit einem ganzheitlichen Spektrum.

Fortschrittliche Hochleistungsmedizin und eine professionelle Pflege in der Tradition christlicher Werte stehen für Kompetenz und Nächstenliebe.



MARIEN
KRANKENHAUS

Kath. Marienkrankenhaus gGmbH
Alfredstraße 9, 22087 Hamburg
Telefon 040 2546-0
www.marienkrankenhaus.org



SIE FINDEN UNS IN
HAUS 2, EINGANG D, BEREICH 8, 2. OG

Klimaneutraler Druck auf 100 % Recyclingpapier



Die in diesem Folder abgebildeten Personen repräsentieren die Zielgruppe. Sie entsprechen überwiegend nicht realen Patienten, sondern stammen aus einer lizenzierten Fotodatenbank.



MARIEN
KRANKENHAUS

PATIENTEN-INFORMATION

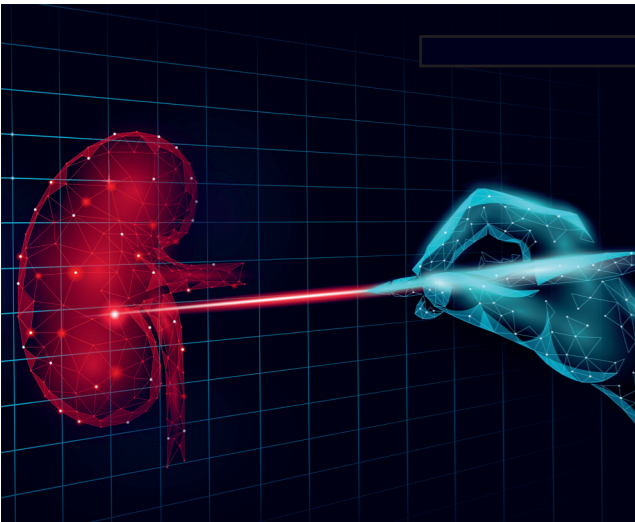
UROLOGISCHE KLINIK

am Marienkrankenhaus

Chefarzt:
Prof. Dr. med. M. Rink

TELEFON 040 2546-2402

www.marienkrankenhaus.org/urologie



LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT,

die Urologische Klinik im Marienkrankenhaus, unter Leitung von Prof. Dr. med. Michael Rink, deckt das gesamte Spektrum der modernen, Evidenz-basierten Medizin der ableitenden Harnorgane sowie Geschlechtsorgane ab. Wesentliche Schwerpunkte sind die Behandlung bösartiger Tumore von Prostata, Harnblase, Niere, Hoden und Penis sowie die Therapie der gutartigen Prostatavergrößerung.

Unser medizinisches Leistungsspektrum umfasst sowohl die rasche, präzise und effiziente Diagnostik im gesamten Harntrakt als auch modernste Behandlungsmethoden in den Bereichen der konservativen und operativen Urologie mit neuesten, innovativen und etablierten endoskopischen, minimal-invasiven und offenen operativen Therapietechniken.

Neben der Fachkompetenz auf höchstem medizinischen Niveau ist uns insbesondere das Vertrauensverhältnis zu jedem einzelnen Patienten eine Herzensangelegenheit.

OPERATIVE TUMORTHERAPIE

(offen, laparoskopisch, roboterassistiert (DaVinci Xi®))

BLASENTUMORE

- Transurethrale Resektion (TURB) mit/ohne Photodynamischer Diagnostik (HEXVIX®) oder NBI
- Radikale Zystektomie mit allen gängigen Harnableitungsverfahren (u. a. Neoblase od. Conduit)

NIEREN- UND HARNLEITERTUMORE

- Nierenteilresektion (mit/ohne Ischämie; ggf. superselektives Clamping)
- Radikale Nephrektomie oder Nephroureterektomie
- Harnleiterteilresektionen
- Minimal-invasive und endourologische Nierenbecken- und Harnleitertumorentfernung
- Radiologisch gestützte Nierentumorbiopsien und -ablation

PROSTATAKARZINOME

- Radikale Prostatektomie mit Nerverhaltung (NeuroSAFE Technik)

HODEN- UND PENISKARZINOME

- Ablatio testis und Tumor-Enukleation (nur Einzelhoden)
- Organerhaltende und radikale Penistumorchirurgie

LYMPHKNOTENENTFERNUNG

- In Leiste, Becken und hinterem Bauchraum (Retroperitoneum)

MEDIKAMENTÖSE TUMORTHERAPIE

- Orale, subkutane und intravenöse, neoadjuvante, adjuvante oder salvage Chemo- und Hormontherapien bei allen Tumorerkrankungen
- Orale und intravenöse, immun-onkologische und zielgerichtete Therapien (z.B. Checkpoint od. PARP-Inhibitoren, TKI, New hormonal agents (NHA), etc.)
- Beteiligung an der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV)

MINIMAL-INVASIVE THERAPIEN DER PROSTATAVERGRÖßERUNG

- Holmium (HoLEP) und Thulium (ThuLEP) Laser-Enukleation
- Wasserdampf-Ablation (Rezüm® Verfahren)
- „Klassische“, bipolare TUR-Prostata
- TURis Plasma Vaporization
- Prostata-Arterien-Embolisation (durch Radiologie)

MINIMAL-INVASIVE STEINTHERAPIEN IM HARNLEITER UND NIERENBECKEN- KELCHSYSTEM

- Extrakorporale Stosswellenlithotripsie
- Flexible und semirigide Ureterorenoskopie (URS)
- (Mini-)Perkutane Nephrolitholapaxie (PCNL)

GENETISCHE BERATUNG BEI TUMORERKRANKUNG

REKONSTRUKTIVE UROLOGIE UND PROTHETIK

(offen, laparoskopisch und roboter-assistiert (DaVinci Xi®))

- Nierenbeckenplastik
- Harnleiter-Neueinpflanzungen
- Harnleiter-Anti-Reflux-Operationen
- Blasensenkungsoperation
- Harnröhren-Rekonstruktion u. a. mit Mundschleimhaut-Autotransplantation
- Blasen Halsrekonstruktion
- Implantation von Bandsystemen zur Kontinenz-Wiederherstellung (z.B. TVT-O, Advance® Band)
- Implantation künstlicher Schließmuskel
- Implantation von Penisprothesen
- Penisbegradigung bei Verkrümmung (Induratio penis plastica)

ENDOSKOPIE DES UNTEREN UND OBEREN HARNTRAKTS

- Alle gängigen flexiblen und semirigiden Endoskopietechnologien verfügbar
- Mit oder ohne erweiterte optische Technologie
- Anwendungen je nach Indikation (z.B. Narrow Band Imaging, photodynamische Diagnostik etc.)

DIAGNOSTIK

- Urologische Röntgendiagnostik des unteren und oberen Harntrakts
- Ante- und retrograde Nierendarstellung
- Röntgen der Harnröhre und Harnblase
- Neuro-urologische Funktionsdiagnostik (Urodynamik)